

Ideen für den Schulhof gesammelt

Flintbeker Schüler fertigten eigene Entwürfe an

Flintbek. Ein plätschernder Wasserfall, eine Kletterwand oder doch eine Überdachung für den Steinkreis? Nicht Mathe und Deutsch standen gestern im Mittelpunkt an der Schule am Eiderwald in Flintbek, sondern die Gestaltung des Schulhofes. Denn: „Er ist funktional, aber er passt schon lange nicht mehr in das Bild der Schule“, betonte Schulleiter Lutz Friemann. Daher sollten sich die Schüler der sechsten bis zehnten Klasse Gedanken über eine Neugestaltung machen.

Um den Schülern etwas Hilfe zu geben, war Planerin Katrin Schlegel vor Ort. „Wir wollen keine Traumschlösser, wir wollen Pläne und Wünsche, die umsetzbar sind“, erklärte Friemann. 16 Klassen zogen sich in ihre Klassenräume zurück, um in kleinen und großen Gruppen zu überlegen, zu planen und einen Entwurf anzufertigen.

Die 6 b unter Leitung von Britt Michelsen hatte sich das Thema Fußball als zentrales Thema ausgesucht. „Wir suchen eine Lösung für die Fußballsituation. Gedacht wird an einen Fangzaun rund um das Feld“, fasste Michelsen

die Debatten zusammen. Geklettert werden könnte – wenn es nach der 6b geht – an der Böschung, auch eine Reifenburg könnte genau wie die Überdachung des Steinkreises gefallen.

Ein Stockwerk höher diskutierten die Schüler der 9 b mit Lehrerin Andrea Oster-tun ebenfalls über eine Neugestaltung des Schulhofes. Dabei ging es nicht nur um körperliche Betätigung wie Kicken in den Pausen, auch die Entspannung und das Wohlfühlen wurden eingeplant. Fynn Thulke schlug die Installation eines Bachlaufes mit Wasserfall vor, eine Sonnenecke vor der Mensa sollte eingerichtet werden. „Wir haben auch einen Kletterparcours für die Fünf- und Sechsjährigen eingearbeitet. Und Wasserspender nach amerikanischem Vorbild“, erläuterte Ostertun.

Lutz Friemann war genauso zufrieden wie Katrin Schlegel: „Es sind tolle Ideen dabei“, sagten beide. Am Abend sollten die Entwürfe den Elternvertretern vorgelegt werden, die endgültige Entscheidung treffen die politischen Gremien der Gemeinde. eix



Gemeinsam suchen die Sechstklässler (von links) Philipp Helbing, Leon Petersen, Christian Olsson, Nils Thestorf (verdeckt) und Jeremie Frenzel nach Lösungen, wie mit dem gewünschten Fußballfeld verfahren werden kann. Foto Eixmann